



ICH BIN VON
 ICH SUCHE BIS

Die Pre

[Startseite](#) » [Meinung](#) » [Kommentare](#)

Endlich eine Weltstadt!

RAINER NOWAK (Die Presse)

Seit Dienstag wissen wir es: Wien zieht mit Metropolen wie New York, Shanghai und London gleich. Der Prater, dessen weltweiter Ruhm nur durch den seines ästhetisch formvollendeten Vorplatzes übertroffen wird, soll ein Wachsfiguren-Kabinett der „Madame Tussauds“-Kette erhalten. Direkt am neuen Vorplatz soll das 2500 Quadratmeter große Museum 70 bis 100 mehr oder weniger naturgetreue Nachbildungen von großteils österreichischen Stars aus Film, Funk und Fernsehen beherbergen.

Weil Wien aber ein schwieriger Markt ist und solche Stars nicht jeder sehen will, möchte die Kette auch gleich das Riesenrad übernehmen. Irgendwelche Synergien wird es schon geben, heißt es.

Vizebürgermeisterin Grete Laska, die den noblen Vorplatz im neuen Wiener Nostalgie-Stil verantwortet, erkennt in dem internationalen Anbieter „ein Zeichen, dass wir mit seiner Weiterentwicklung den richtigen Weg gehen“.

Prinzipiell widersprechen wir der Wiener Stadtregierung wirklich ungern, nur der Formulierung „richtig“ können wir uns nicht zu 100 Prozent anschließen. Sondern eher überhaupt nicht. Formulieren wir es betont vorsichtig: Wachsfiguren sind die idealen Besucher, Gäste und Anbieter am Prater-Vorplatz. Die fühlen nichts, sie hören nichts und sie sehen vor allem nichts...

rainer.nowak@diepresse.com

("Die Presse", Print-Ausgabe, 21.05.2008)

Bookmarken bei [?]:     

[Kommentare](#)

[Kommentar schreiben](#)

[Homepage](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Kultur](#) | [Sport](#) | [Leben](#) | [Tech&Science](#) |
[Feedback](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Mediadaten](#)
© 2008 DiePresse.com